

3. Stundenverlauf

Eingeleitet wird die Praxisstunde mit der Erläuterung des Stundenablaufs und damit verbunden die Ziele der Stunde. Aufgeteilt ist die Stunde in einer Aufwärmphase, zwei Hauptphasen und eine Ausklangphase. Bis auf das letzte Spiel wird die Gruppe in zwei gleichgroße Gruppen aufgeteilt, damit zum einen jeder der Lehrpersonen aktiv ist und zum anderen die Teilnehmer beide Muttersprachen erfahren können. Beim Aufwärmspiel wird die eine Gruppe durch Kommandos aufgefordert bestimmte Übungen zu machen und die andere Gruppe durch ein „Spiegelspiel“ dazu gebracht die Bewegung der Lehrperson nachzumachen. Im ersten Hauptteil spielt die eine Gruppe ein Fangspiel mit dem Namen „Schiffe versenken“ und die andere Gruppe führt das Spiel „Wackelboden“ durch. Jeweils nach einer bestimmten Zeit wechseln die Gruppen die Spiele, damit jede der beiden Gruppen alle Spiele in der jeweiligen Sprache durchlaufen. Ein Hauptaugenmerk liegt darauf, dass einzelne Teilnehmer, die die Muttersprache verstehen würden, in der anderen Gruppe mitmachen, damit das sprachliche Nichtverständnis gewährleistet wird.

Im zweiten Hauptteil wird das „Sitzball“-Spiel mit der kompletten Gruppe durchgeführt, wobei jedoch die Spielregeln in der Gruppe erläutert werden.

In der Ausklangphase werden in einer Reflexion die Gedanken, Gefühle und Eindrücke der Teilnehmer gesammelt.

Zeit / Phase	Intention	Inhalte/Übungs- und Spielformen	Methodische Massnahmen	Organisation/Medien
Einstieg (ca. 3 min.)	Vorstellung des Themas	Benennung des Verlaufs	Lehrgespräch	Stehkreis
	Aufteilung der Gruppe	Bestimmung der Ziele		
Aufwärmteil (ca. 10 min.)	Allgemeine prophylaktisches Aufwärmen (Vorbeugung von Verletzungen): -Anregung des Herz-Kreislauf Systems -Aktivierung der Muskulatur	Übungsform Kommandos: Die Studenten bewegen sich innerhalb eines durch Pylonen markiertem Viereck und müssen auf die Kommandos der Lehrperson (Joel) eingehen.	Steuerung und Simulation durch LP LP Demo	Teil der Gruppe 4 Pylonen
		Übungsform Spiegelbild: Die Studenten, die sich in einer Linienaufstellung befinden, müssen auf die Bewegungen der gegenüber stehenden Lehrperson (Azat) reagieren und nachmachen.	Steuerung und Simulation durch LP LP Demo	Teil der Gruppe Linienaufstellung
	Konfrontation und Sensibilisierung für die Fremdsprachen			
Hauptphase I (ca. 10 min.)	Konfrontation und Sensibilisierung für die Fremdsprachen Förderung der Kooperation in der Gruppe	Wackelboden: Auf einen dutzend Bälle wird eine Weichbodenmatte gelegt. Rings herum stellt sich die Gruppe auf. Einer der Studenten stellt sich in die Mitte der Matte. Die Studenten außerhalb der Matte versuchen in steigender Intensität den Studenten durch das Bewegen der Matte zu Fall zu bringen.	Bewegungsaufgabe/-anweisung durch LP	Teil der Gruppe Dutzend Bälle, 1 Weichbodenmatte, kleinere Matten für die Sicherheit der Studenten
		Schiffe versenken (Fangspiel): Jeder Student hat einen Hula Hoop Reifen um die Taille. Einer ist der sog. "Bomber". Seine Aufgabe ist es mit einen Ball durch den Reifen der Studenten zu befördern. Ist dies gelungen, muss dieser seinen Reifen fallen lassen. Gerettet werden kann er durch einen anderen Studenten. Hierbei muss der Reifen über den Versunkenen gezogen werden.	Bewegungsaufgabe/-anweisung durch LP	Teil der Gruppe Hula Hoop Reifen

<p>Hauptphase II (ca. 12 min.)</p>	<p>Konfrontation und Sensibilisierung für die Fremdsprachen</p> <p>Abklingen der Stunde</p>	<p>Sitzball: In der Mitte eines volleyballgroßen Feldes wird eine Wand mit Weichbodenmatten errichtet. Die zwei Mannschaften nehmen jeweils eine Hälfte ein, in der sie sich auf den Boden hinsetzen. Ziel ist es einen Volleyball so über die Weichbodenmatten-Wand zu werfen, dass die gegnerische Mannschaft diesen nicht fangen kann und der Ball den Boden berührt. Wenn der Ball jedoch von der gegnerischen Mannschaft gefangen wird, muss spätestens nach den dritten Pass der Ball wieder über die Wand geworfen werden.</p>	<p>Bewegungsaufgabe/-anweisung durch LP</p>	<p>Gesamtgruppe ist aufgeteilt in zwei Mannschaften</p> <p>2 Weichbodenmatten, Volleyball 4 Bänke</p>
<p>Ausklangphase (ca. 10 min.)</p>	<p>Benennung der Wahrnehmung, Gedanken und Gefühle</p>	<p>Reflektion</p>	<p>Lehrgespräch</p>	<p>Halbkreis</p>